

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Gottfried Curio,
Dr. Bernd Baumann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/1875 –**

Straftatenentwicklung mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer seit 2015

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Beantwortung erfolgt mit den Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Einem Fall können mehrere Tatverdächtige (TV) zugeordnet sein. Dabei wird ein Fall zu einem Merkmal gezählt, sobald einer der Tatverdächtigen das entsprechende Merkmal aufweist und dies unabhängig davon, ob etwaige weitere Tatverdächtige, die ebenfalls an dem Fall beteiligt sind, das Merkmal aufweisen.
- TV werden in der PKS als tatverdächtige „Zuwanderer“ gezählt, wenn diese mit dem Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“, „Duldung“ oder „unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurden. Diese Klassifizierung hat sich seit 2015 mehrfach geändert, die Vergleichbarkeit ist dadurch eingeschränkt. Details hierzu finden sich in den jeweiligen Lagebildern „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“.
- Es gab inhaltliche Änderung des PKS-Schlüssels 111000 in den Jahren 2017 und 2018: Mit dem „50. Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches – Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung“ vom 4. November 2016 wurden im Sexualstrafrecht bisherige Straftatbestände geändert und neue Straftatbestände geschaffen. Im PKS-Straftatenkatalog erfolgten bereits 2017 erste Umsetzungen. Die weiteren Anpassungen sind im PKS Straftatenkatalog 2018 enthalten. Dies hat zur Folge, dass der Vergleich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit den Vorjahren nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist. Ergänzend wird auf die Hinweise zu den Zeitreihen verwiesen: www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/PolizeilicheKriminalstatistik/2022/Interpretation/01_div_Dok/Hinweise-zu-den-Zeitreihen.pdf.

1. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf „Straftaten insgesamt“ im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zu „Straftaten insgesamt“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	605 725	42,0
2023	631 539	43,4
2022	488 547	38,8
2021	381 077	37,0
2020	393 662	36,8
2019	423 357	38,2
2018	452 562	39,8
2017	463 197	39,4
2016	704 400	50,0
2015	599 145	45,4
2015 bis 2024	5 143 211	

2. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ (PKS-Summenschlüssel 890000; PKS = Polizeiliche Kriminalstatistik) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen PKS-Summenschlüssel 890000 „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	331 308	28,5
2023	344 287	29,7
2022	271 626	26,2
2021	241 788	27,3
2020	253 640	27,4
2019	266 094	28,1
2018	296 226	30,3
2017	289 753	29,0

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2016	301 992	30,2
2015	206 201	22,5
2015 bis 2024	2 802 915	

3. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf Gewaltdelikte (PKS-Summen-schlüssel 892000) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen und ferner noch die einfache Körperverletzung, § 223 des Strafgesetzbuchs [StGB], den Aufschlüsselungsvorgaben entsprechend separat ausweisen, sofern diese nicht in den jeweils erfragten Gewaltdeliktssummen enthalten sind)?

Die erbetenen Informationen zu den PKS-Schlüsseln 892000 „Gewaltkriminalität“ sowie 224000 „Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 Strafgesetzbuch (StGB)“ sind in den nachstehenden Tabellen enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Tabelle: PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	26 329	33,8
2023	25 209	34,3
2022	21 296	33,1
2021	18 658	34,9
2020	20 910	36,1
2019	22 105	38,2
2018	24 584	41,1
2017	23 702	39,8
2016	22 942	38,7
2015	12 512	25,5
2015 bis 2024	218 247	

Tabelle: 224000 „Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB“

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	38 818	27,0
2023	36 997	27,3
2022	30 749	25,8
2021	27 295	27,6
2020	30 823	28,3
2019	33 452	30,6

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2018	35 388	32,0
2017	35 471	32,0
2016	37 644	33,0
2015	17 334	19,2
2015 bis 2024	323 971	

4. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf die Deliktgruppe Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen (PKS-Summenschlüssel 892500) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zum PKS-Summenschlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	352	36,2
2023	326	34,4
2022	308	33,6
2021	339	40,7
2020	341	39,1
2019	344	39,2
2018	405	43,2
2017	417	46,0
2016	385	43,5
2015	222	32,5
2015 bis 2024	3 439	

5. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf Sexualdelikte (PKS-Summenschlüssel 111000) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zum PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	1 288	29,8
2023	1 173	31,3
2022	1 133	31,6
2021	1 106	36,0
2020	1 114	37,0
2019	1 188	41,3
2018	1 233	42,2
2017	1 482	42,9
2016	925	39,2
2015	456	24,4
2015 bis 2024	11 098	

6. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf Raubdelikte (PKS-Summen-schlüssel 210000) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zum PKS-Schlüssel 210000 „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249–252, 255, 316a StGB“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	5 558	38,6
2023	5 573	38,9
2022	4 377	37,6
2021	3 322	38,5
2020	3 548	37,8
2019	3 718	38,7
2018	3 805	39,7
2017	3 591	37,1
2016	3 631	35,3
2015	2 806	28,0
2015 bis 2024	39 929	

7. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf gefährliche und schwere Körperverletzung (PKS-Summenschlüssel 222000) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zum PKS-Oberschlüssel 222000 „Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	19 093	32,9
2023	18 106	33,4
2022	15 458	32,1
2021	13 876	34,0
2020	15 888	35,7
2019	16 833	37,9
2018	19 119	41,3
2017	18 247	40,0
2016	17 989	39,4
2015	9 016	24,7
2015 bis 2024	163 625	

8. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf Straßenkriminalität (PKS-Summenschlüssel 899000) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben der Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen zum PKS-Schlüssel 899000 „Straßenkriminalität“ sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“
2024	31 976
2023	29 537
2022	24 055
2021	19 817
2020	20 334
2019	20 540
2018	23 848
2017	22 431
2016	21 148
2015	16 231
2015 bis 2024	229 917

9. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf Diebstahl (PKS-Schlüssel ****00) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zu „Diebstahl insgesamt (****00) sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	94 943	31,3
2023	100 767	33,3
2022	74 858	31,4
2021	52 929	29,6
2020	57 331	27,9
2019	58 934	27,5
2018	71 823	31,2
2017	75 748	31,2
2016	94 111	34,4
2015	83 496	30,3
2015 bis 2024	764 940	

10. Wie viele Straftaten unter Beteiligung von mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer wurden in Bezug auf Ladendiebstahl (PKS-Schlüssel *26*00) im Zeitraum von 2015 bis 2024 insgesamt registriert (bitte neben dieser Gesamtanzahl der erfragten Straftaten auch nach den erfragten Jahren aufschlüsseln sowie jeweils den prozentualen Anteil dieser Straftaten mit mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer in Bezug auf die Anzahl dieser Straftaten, die von mindestens einem tatverdächtigen Nichtdeutschen begangen worden sind, ausweisen)?

Die erbetenen Informationen zu „Ladendiebstahl insgesamt“ (*26*00) sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2024	61 415	32,8
2023	68 648	34,9
2022	50 777	33,9
2021	33 475	32,5
2020	38 377	31,4
2019	39 070	30,5
2018	47 252	34,8
2017	49 928	35,5
2016	61 386	39,0

Jahr	Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“	Anteil Fälle mit min. einer tatverdächtigen Person mit dem Aufenthaltsanlass „Zuwanderer“ an Fällen mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent
2015	55 706	34,8
2014 bis 2024	506 034	

11. Aus welchen genauen Gründen wurde das Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung für das Jahr 2024 bisher nicht im üblichen Rhythmus veröffentlicht, sondern am 29. Juli 2025 erst das Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung für das Jahr 2023 (vgl. dazu die Veröffentlichungszeiträume dieser Bundeslagebilder, die immer im darauffolgenden Jahr veröffentlicht worden sind; www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung_nod_e.html)?

Das Bundeslagebild „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung – Fokus: Fluchtmigration“ 2023 wurde am 8. Oktober 2024 auf der Webseite des Bundeskriminalamts veröffentlicht. Diese Version enthielt geringe inhaltliche Fehler. Diese wurden mit der am 29. Juli 2025 eingestellten Version 2 korrigiert (www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung_2023.html?nn=62336?nn=62336).

12. Wann wird das Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung für das Jahr 2024 veröffentlicht?

Das Bundeslagebild „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung – Fokus: Fluchtmigration“ 2024 wird derzeit finalisiert und anschließend veröffentlicht.